

Wärmepumpen im Altbau: Teilnehmer gesucht

Bestands-Wohngebäude in Hessen mit Wärmepumpenheizung für Forschungsprojekt gesucht

Liebe Hauseigentümerin, lieber Hauseigentümer,

für das Forschungsprojekt „*Wärmepumpen-Praxis im hessischen Wohngebäudebestand*“ sind wir auf der Suche nach Bestandsgebäuden, die mit Wärmepumpen beheizt werden.

Im Projekt werden 60 Bestandsgebäude und deren reale Anlagentechnik analysiert. Ziel ist es die Effizienz der Wärmepumpen in Bestandsgebäuden zu erheben und Anlagenkonzepte zu identifizieren, die in der Praxis gut funktionieren, auch wenn die Gebäude nicht vollständig saniert sind. Daraus werden Empfehlungen für die zukünftige Wärmepumpen-Praxis abgeleitet.

Die Gebäude (Ein- oder Mehrfamilienhäuser) sollten vor dem Jahr 1995 errichtet und nicht oder noch nicht vollständig saniert worden sein, aber trotzdem schon mit einer Wärmepumpe beheizt werden. Die Wärmepumpe sollte nicht älter als 3-4 Jahre sein und die Gebäude in Hessen stehen.

Ihr Nutzen bei einer Teilnahme am Projekt

Was haben Sie von der Teilnahme am Projekt, außer der Forschung zu helfen und diese bei der Grundlagenermittlung für die Energiewende im Gebäudebestand zu unterstützen?

Wir werden von jedem Gebäude bzw. jeder Anlage einen Steckbrief erstellen, der die gesammelten (Verbrauchs-)Daten, die Ergebnisse und eine Bewertung der Effizienz Ihrer Wärmepumpenanlage über die reale Jahresarbeitszahl enthält. Die Anlage wird außerdem im Vergleich zu den anderen Wärmepumpenheizungen im Projekt eingeordnet, so dass Sie auf diese Weise einen Hinweis auf mögliche Verbesserungspotentiale erhalten.

Ihr Aufwand bei der Teilnahme

In einem persönlichen Telefonat werden wir die ersten Rahmendaten des Gebäudes erfassen und versuchen einzuschätzen, ob Ihr Gebäude bzw. Ihre Anlagentechnik zum Projekt passt.

Wenn dem so ist, werden wir einen Ortstermin vereinbaren, bei dem wir uns die Anlage und das Gebäude ansehen und die zugehörigen Zähler (Wärmemenge und Strom) identifizieren, sowie das Anlagenschema bestimmen (anhand der Unterlagen oder durch Inaugenscheinnahme). Der Ortstermin wird ca. eine Stunde dauern.

Passt alles zusammen und können wir aus den vorhandenen Zählern (diese Zähler könnten ggf. auch in der WP integriert sein) die Jahresarbeitszahl der Anlage bestimmen, würden wir Sie bitten, uns über die nächsten zwei Jahre vierteljährlich die Zählerwerte auszulesen und zukommen zulassen. Dies wären ca. 20 min Zeitaufwand je Quartal.

Institut Wohnen
und Umwelt GmbH

Forschungseinrichtung
des Landes Hessen und
der Stadt Darmstadt

Rheinstraße 65
64295 Darmstadt
Germany

Tel: +49 (0)6151 / 2904-0
Fax: +49 (0)6151 / 2904-97

info@iwu.de
www.iwu.de

Projektdaten

Titel:
Wärmepumpen-Praxis im
hessischen
Wohngebäudebestand
(WP-Hessen)

Fördermittelgeber:
Hessisches Ministerium für
Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Laufzeit:
Februar 2022 bis Juli 2025

Ansprechpartner:
Marc Großklos
06151 / 2904-47

Stefan Swiderek
06151 / 2904-22

wp-hessen@iwu.de

Projektmitarbeiter:
Dr. Nikolaus Diefenbach
Guillaume Behem
Stefan Swiderek

